



### AKTUELLER STAND ONKOLOGIEVEREINBARUNG NORDRHEIN

Am 2. März 2010 erfolgte die nächste Verhandlungsrunde Urologen / KV Nordrhein zur weiteren Ausgestaltung der Onkologievereinbarung.

#### Ergebnisse:

Die KV Nordrhein ist willens, an der Aufteilung "kleine" und "große" Onkologie festzuhalten. Das soll auch für die nordrheinischen Krankenkassen gelten.

Im Moment besteht nur für die **"große" Onkologie** die Notwendigkeit, einen Antrag zur Fortsetzung der Abrechnungsgenehmigung zu intravasalen Chemotherapie zu stellen.

#### "Kleine" Onkologie:

Wie bereits bekannt, bedarf es keines erneuten Antrages. **Ein aktueller Handlungsbedarf besteht nicht.** Bis zum 31. Dezember 2010 haben alle bereits zugelassenen Urologen die Möglichkeit, die Anforderungen der neuen Onkologievereinbarung zu erfüllen (30 onkologische Fälle/Quartal) sowie die bekannten Struktur-, Organisations- und Qualifikationsvoraussetzungen.

Es besteht Konsens mit der KV Nordrhein, dass diese Zugangsvoraussetzungen für die kleine Onkologie **entschärft** werden müssen. Die Einzelheiten wurden detailliert diskutiert. Zu Konkretisierung ist ein weiteres Treffen für April 2010 vorgesehen, an dem auch andere fachärztliche Gruppen teilnehmen werden.

Unser Vorschlag, "active surveillance" und "watchfull waiting" in den Leistungskatalog der Onkologievereinbarung aufzunehmen, wurde vom Vorstand akzeptiert. Die intermittierende Hormontherapie ist unserer Überzeugung nach bereits Bestandteil des Leistungskataloges.

Von Seiten der Dermatologen wurde – lt. KV – zur kleinen Onkologie ein 30-Std-Kurs für die med. Fachangestellten an Stelle des 120-Std-Kurses vorgeschlagen.

Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass die Krankenkassen allen Modifikationen – die die bundesweite Onkologievereinbarung grundsätzlich gar nicht zulässt – zustimmen müssen. Ein eigener nordrheinischer Weg scheint jedoch möglich zu sein.

#### Zur Erinnerung:

Wie ebenfalls bekannt, ist die Zusatzbezeichnung "medikamentöse Tumorthherapie" oder eine vergleichbare Qualifikation bis zum 31. Dezember 2011 zu erwerben.

#### Abrechnung "Palliativziffer" 86518:

Diese kann lt. KV-Vorstand bis auf Weiteres – im Gegensatz zur Aussage der Damen der KV-Onkologie-Hotline – ohne speziellen Antrag von allen zur Onkologievereinbarung zugelassenen Urologen abgerechnet werden.

von Dr. Wolfgang Rulf





Takeda Pharma

**sanofi aventis**

Das Wichtigste ist die Gesundheit

**OBLIGATORISCHES / DISCLAIMER / IMPRESSUM**

**So erreichen Sie uns:**

Uro GmbH Nordrhein i.G.  
Kaiser-Wilhelm-Ring 50  
50672 Köln

- **Fax:** (02 21) 139 836-65
- **E-Mail:** [info@uro-gmbh.de](mailto:info@uro-gmbh.de)
- **Telefon:** (02 21) 139 836-55
- **Homepage:** [www.uro-gmbh.de](http://www.uro-gmbh.de)

Geschäftsführung: Dr. Reinhold M. Schaefer, Dr. Wolfgang Rulf, Oliver Frielingsdorf

Amtsgericht Köln Nr. HRB 66460 / Steuernummer 215/5843/0765 (Finanzamt Köln-Mitte)

Copyright ©2010 Frielingsdorf Consult GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere Urheberrechte an diesem Newsletter. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ohne Zustimmung von Frielingsdorf Consult sind untersagt.



